

Ein System, 3 starke Typen – viele Vorteile.

Systemtyp 1: für 35 mm Ausladung

PR011 Fenstermontage-Platte

Ist die geplante Einbaulage des Fensters halb im Hintermauerwerk und halb in der Dämmebene, kommt es zu Problemen bei der Befestigung und Abdichtung. Fenstermontageschrauben lassen sich nicht verwenden, weil sie sehr dicht an der Außenkante der Rohbauöffnung eingeschraubt werden müssten – die erforderlichen Randabstände würden nicht ausreichen. Eine typische Situation für den Einsatz von Metalllaschen mit denen jedoch nur wenig Steifigkeit erreicht wird. Für die Abdichtung ergibt sich meist nur eine ca. 4 cm breite Anlagefläche.

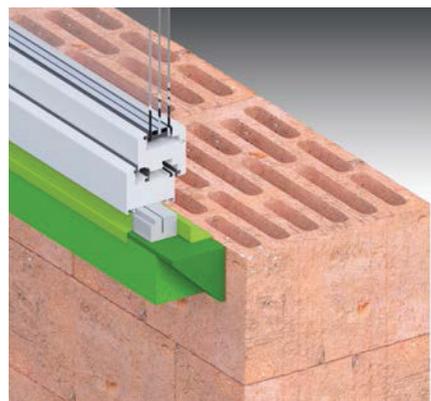
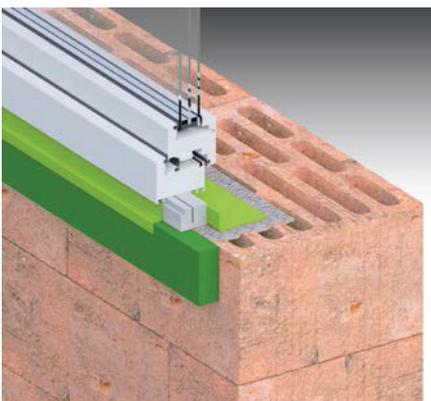
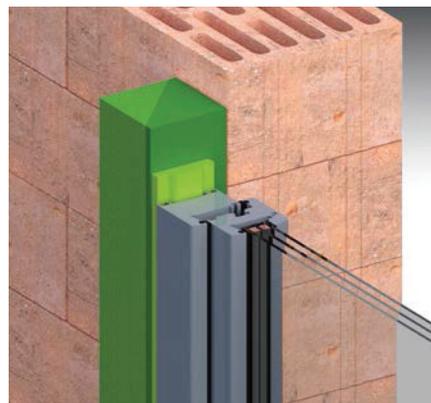
Ein Problem, das sich mit der PR011 Fenstermontage-Platte lösen lässt. Dazu wird eine 35-mm-Platte des Zargenmaterials außen aufgeklebt. Die Platte vergrößert die Anlagefläche der Abdichtung, so dass diese einfach und zuverlässig mit TP652 illmod trioplex+ abgedichtet werden kann. Durch die stützende Wirkung der Fenstermontage-Platte in Verbindung mit dem sehr festen Klebstoff SP340 wird das Problem der zu geringen Randabstände bei der Verwendung der Rahmenschrauben gelöst.



Systemtyp 2: für 90 mm Ausladung

PR007 Fenstermontage-Zarge

Bei dieser im Frühjahr 2012 eingeführten Systemvariante wird der Rahmen mit einem Dreikantprofil mit abgestumpften Kanten gebildet. Dieses hat sich besonders bei mit einem Wärmedämmverbundsystem ausgeführten Fassaden bewährt. Der Einsatz des speziell für die Anbindung an das Folgegewerk entwickelten PR008 Dämmkeils erhöht die Wärmedämmung. Tausende inzwischen verbaute Zargenmeter geben die Sicherheit eines Systems, das als Basis für die Entwicklung der Systemtypen 1 und 3 diente.



Systemtyp 3: für 120–200 mm Ausladung

PR010 Fenstermontage-Winkel

Die Systemvariante mit L-förmiger Zarge ist für die größten Ausladungen geeignet und in fünf Abstufungen von 120 bis 200 mm lieferbar. Der Fuß des Winkels (die Fläche, die am Rohbau anliegt) ist 120 mm breit und bietet damit ideale Hebelverhältnisse. Trotz Verklebung muss jeder Winkel mechanisch mit einer Schraube gesichert werden.

Der Systemtyp 3 eignet sich in idealer Weise für Anwendungen mit mehrschichtiger Bauweise (z. B. Klinkerverblendungen). Hier wird das Fenster sogar bis an die Wetterschutzebene heran nach außen hin montiert. Die Zarge muss vor dem Mauern der Klinker angebracht werden. Das erfordert eine frühzeitige Abstimmung zwischen Bauunternehmer und Fenstermonteur. Der Einsatz des speziell für die Anbindung an das Folgewerk entwickelten PR012 Dämmblocks erhöht die Wärmedämmung.

